

# ERZIEHER\*IN IN DER HEIMERZIEHUNG

## GEDANKEN VON MORGEN.

Sind Gedanken,  
die du heute säen  
kannst.

Werde Erzieher\*in  
und gestalte die  
Zukunft mit.



Eine Initiative von



**Siegen-Wittgenstein**  
in Südwestfalen

## WAS HEISST HEIMERZIEHUNG KONKRET?

Das Arbeitsfeld der Heimerziehung ist breit gefächert. Vom „klassischen Kinderheim“ redet man heute fast gar nicht mehr.

Je nach Bedarf, den der junge Mensch hat, gibt es z. B.

- ✓ Die stationäre Heimerziehung, wo Kinder und Jugendliche vorübergehend oder langfristig ihren Lebensmittelpunkt haben.
- ✓ Die Intensivangebote im stationären Bereich, wenn besondere pädagogische / therapeutische Angebote erforderlich sind.
- ✓ Die Jugendwohngruppen, in denen ältere Jugendliche gemeinsam zusammenwohnen und nur für einen Teil des Tages durch pädagogische Fachkräfte betreut werden.
- ✓ Das ambulante Wohnen, bei denen ältere Jugendliche und junge Volljährige (ab 18 Jahre) weitestgehend alleine leben und zu bestimmten Zeiten Hilfe bei ihrer Verselbstständigung erhalten.

## EIN ARBEITSTAG IN EINER STATIONÄREN HEIMEINRICHTUNG

Ein typischer Arbeitstag könnte in etwa so aussehen:

- ✓ Beobachten und begleiten, dass sich alle Kinder und Jugendlichen für die Schule/Ausbildungsstelle fertig machen.
- ✓ Tagesdokumentationen und Entwicklungsberichte schreiben.
- ✓ Gespräche mit Eltern, Vormündern, Jugendämtern, Schulen etc. führen.
- ✓ Begleitung zu Arzt- und Therapieterminen.
- ✓ Lebenspraktische Anleitung und Begleitung in allen Belangen des Alltags (Freizeitplanung, (Körper-) Hygiene, Schule, Umgang mit Lebensmitteln etc.).



## WAS MACHEN ERZIEHER\*INNEN IN DER HEIMERZIEHUNG?

In der Heimerziehung haben Erzieher\*innen Kontakt mit Kindern und Jugendlichen, die aufgrund unterschiedlichster Gründe nicht mehr zuhause mit ihren Eltern zusammenleben können. Mitunter sind sehr kleine Kinder im Vorschul- und Grundschulalter zu betreuen, in der Regel sind die Kinder jedoch schon älter.

### Zu den Hauptaufgaben gehören:

- ✓ Wichtige Bezugs- und Ansprechperson für die jungen Menschen zu sein.
- ✓ Begleitung der jungen Menschen in ihrer persönlichen Entfaltung sowie ihrer schulischen oder beruflichen Entwicklung.
- ✓ Gemeinsame Freizeitgestaltung.
- ✓ Anfertigung von Entwicklungsberichten als Grundlage für Hilfeplangespräche.
- ✓ Begleitung und Betreuung der Kontakte zu den Familien.

# WERDE ERZIEHER\*IN UND GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT.

HIER SIND DEINE ANSPRECHPARTNER\*INNEN:

**Berufskolleg Allgemeingewerbe Hauswirtschaft  
und Sozialpädagogik (AHS) Siegen**

## **1. Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales (FSA)**

Frau OStR`in Corinna Merdes

E-Mail: [c.merdes@berufskolleg-ahs-si.de](mailto:c.merdes@berufskolleg-ahs-si.de)

Telefon: 0271 23667-0

## **2. Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (FSP und FSP-PIA)**

Herrn StD Bernhard Breuer

E-Mail: [b.breuer@berufskolleg-ahs-si.de](mailto:b.breuer@berufskolleg-ahs-si.de)

Telefon: 0271 23667-0

*Mittelfristig ist geplant, am Berufskolleg Wittgenstein einen  
Ausbildungsgang einzurichten.*

## **3. Berufskolleg Wittgenstein**

Frau OStD`in Claudia Sauer (Schulleiterin)

E-Mail: [claudia.sauer@berufskolleg-wittgenstein.de](mailto:claudia.sauer@berufskolleg-wittgenstein.de)

Telefon: 02751 9263-272